

Gott einer neuen Welt

Von THOR_ODINSON

Kapitel 10: Geständnisse

"Du hattest Recht, ja Lawliet." L stutzt als er seinen Namen hört.

"Wie hast du ..."

"Warte bitte und lass mich erklären. Ich war damals und bin jetzt wieder Kira. Damals als du gestorben bist, hat Rem der Shinigami dich ins DeathNote eingetragen. Ich habe deinen Namen nie erfahren, da Rem direkt danach gestorben ist. Ich wurde von Near gestellt und von Matsuda angeschossen.

Ich bin gestorben, war im großen unendlichen NICHTS. Wenn man das Death Note nutzt kommt man weder in den Himmel, noch in die Hölle. Die reinste Qual, nichts ist noch nichts dagegen."

L schaut seinen Freund nachdenklich aber nicht mit Abscheu an, was Light etwas aufatmen lässt.

"Damals als ich vor meinem Tod Kira war habe ich gesehen, wie Schwerverbrecher immer davon kamen, ohne Strafen und sie konnten einfach weiter machen. Ich wollte der Menschheit zum Frieden verhelfen. Ich wollte eine neue Welt erschaffen und ein Gott dieser sein. Du hattest damals auch Recht.

Ich erkläre dir gerne später noch Fragen, wenn du welche hast, aber lass mich dir alles sagen, bevor du was sagst.

Ich war tot und habe mich über Near geärgert. Ich habe mich beschwert, dass du mir lieber warst als Near und ich wurde erhört. Der oberste der Shinigami hat Near ins Death Note eingetragen und mich zurück geschickt.

Ich bekomme Notes von ihm und habe einen anderen Shinigami, der mir hilft. Seit ich wieder lebe habe ich nur am ersten Tag Leute eingetragen, danach hat Ryuk, mein Shinigami, ein Death Note irgendwo hingebracht wohl zu unserem Heiji Kusako. Er macht die Arbeit als Kira, ich habe keine Info wer es hat, nur die Anweisung gegeben, Schwerverbrecher einzutragen. Ryuk ist auch dort. Nachdem ich wieder auferstanden bin habe ich auch die Augen eines Shinigami's, was bedeutet, ich muss nur ein Gesicht sehen und kenne dann den Namen."

"Wie Kira 2"

"Genau so. Aber ich bin noch nicht ganz fertig. Es kommt noch mehr.

Der Oberchef der Shinigami sagte mir, ich soll der Gott werden, der ich werden wollte. Aber er hat ein Spiel daraus gemacht.

Er hat die Erinnerungen derer, die wussten, dass ich Kira war geändert. Er hat mir auch das Geschenk der Unsterblichkeit gegeben und er hat dich zurück gebracht und uns

beide aneinander gebunden.

Was bedeutet, du bist auch unsterblich, außer wenn ich dich in Death Note eintragen würde. In dem Fall würden wir beide wieder sterben. Ich bin sozusagen ein auf Erden wandelnder Shinigami.

Jeder mit den Augen kann mich und dich erkennen, denn bei jedem Menschen sieht man bei dem Namen auch die verbleibende Lebenszeit, nur bei Death Note Besitzern nicht."

"Aber ich hab doch gar keins."

"Ja, aber du bist an mich gebunden, so konnte ich auch erkennen, dass ich an dich gebunden bin, das war meine einzige Info. Aber seitdem hat sich für mich so viel geändert. Du bist für mich zur wichtigsten Person der Welt geworden. Es ist so ein schönes Gefühl in deiner Nähe und das will ich nicht mehr missen. Ich liebe dich Lawliet, Ryusaki, Hideki oder L, jeden Namen den du trägst, ich alleine kenne dich und liebe jede Faser an dir. Ich bitte dich Lawliet stoße mich nicht aus deinem Leben!"

"Light! Ich wollte auch damals mit dir zusammen arbeiten obwohl die Chance da war, dass du Kira bist. Ich teile deine Beweggründe nicht direkt. Ja, das Rechtssystem ist beschissen, aber daran muss man arbeiten. Und da ich weiß, dass ich tot war, ist deine Geschichte für mich auch gut zu glauben. Ich glaube, dass du mir jetzt die Wahrheit erzählt hast. Das erste Mal, dass du mir wirklich die Wahrheit gesagt hast. Das rechne ich dir hoch an, wirklich hoch!

Du hast wirklich Mumm bewiesen, mir das ins Gesicht zu sagen obwohl du weißt, wer ich bin. Im Grunde genommen, kann weder ich noch sonst wer dir was antun."

"Doch das schlimmste, was man mir antun kann, liegt in deiner Hand. Wenn du mich von dir stößt und dann bin ich alleine ohne dich! Eine Unsterblichkeit ohne dich in der Ewigkeit, das will ich nicht! Und wenn dem so wäre könnte ich nicht mal mir was antun, weil wenn ich sterbe, stirbst auch du und das will ich einfach nicht. Ich will dass du glücklich bist und lebst!"